



Handbuch Feuerwehrjugend

FERTIGKEITSABZEICHEN FEUERWEHRTECHNIK

Der Landesfeuerwehrrat hat am 4. Dezember 2015 die vorliegenden Bestimmungen über den Erwerb des Fertigungsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ genehmigt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend über das richtige Verhalten in Notfällen, die Kenntnis über die Geräte für die technische Hilfeleistung und Grundkenntnisse über den technischen Einsatz.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ ist Teil der Ausbildung für folgende Sachgebiete des Handbuches für die Grundausbildung des ÖBFV:

- 3.8 Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- 7.1 Der technische Feuerwehreinsatz
- 9.4 Die Gruppe im technischen Einsatz

Voraussetzung für den Erwerb des Fertigungsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ ist die Vollendung des 12. Lebensjahres sowie eine mindestens dreimonatige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend.

Die Ausbildungsunterlagen sowie die Fragenkataloge für den Erwerb des Fertigungsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ sind im Handbuch der Feuerwehrjugend veröffentlicht.

Die Ausbildung für das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ hat grundsätzlich in der eigenen Feuerwehr nach den im Handbuch Feuerwehrjugend des NÖ Landesfeuerwehrverbandes veröffentlichten Vorschriften zu erfolgen. Eine gemeinsame Ausbildung auf Abschnitts- oder Bezirksebene kann bei entsprechenden Themen erfolgen.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Stationen positiv absolviert wurden.

Die Absolvierung der einzelnen Stationen ist nicht an einen Abnahmetag (an einen Tag) gebunden.

Verantwortlich für die Abnahme des Fertigungsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ ist der Feuerwehrkommandant. Er kann andere Feuerwehrmitglieder mit der Abnahme beauftragen.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando ist mindestens 14 Tage vorher von der geplanten Abnahme zu informieren.

Die Überreichung des Fertigungsabzeichens „Feuerwehrtechnik“ erfolgt durch den Feuerwehrkommandanten.

Bei Erfüllung der Altersvoraussetzungen ist es einem Mitglied der Feuerwehrjugend gestattet, maximal zwei Fertigungsabzeichen innerhalb eines Jahres zu erwerben.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ wird 2 cm oberhalb des Randes der linken Brusttasche auf der Bluse der Bekleidung der Feuerwehrjugend getragen.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ kann im NÖ Landesfeuerwehrkommando käuflich erworben werden.



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Um das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ zu erwerben, muss das Mitglied der Feuerwehrjugend folgende Kenntnisse nachweisen:

- Geräte und Ausrüstung für den technischen Einsatz
- Der technische Feuerwehreinsatz

Dieser Nachweis wird durch die positive Absolvierung folgender Stationen erbracht:

Station „Testblatt“

Je ein Testblatt A oder B mit jeweils 12 Fragen.
Der Fragenkatalog umfasst 24 Fragen.
9 Fragen müssen richtig beantwortet werden.

Station „Fahrzeugsicherung“

4 mögliche Tätigkeiten

- (Unfall-)Fahrzeug gegen wegrollen bzw. Erschütterung sichern (mit den in der jeweiligen Feuerwehr vorhandenen Geräten/Hilfsmitteln)
- Flüssigkeitsaustritt (Treibstoff, Öl,...) – Auffangen, Ölbindemittel aufbringen, Zündquellen fernhalten
- Brandschutz aufbauen – Löschleitung vorbereiten, tragbaren Feuerlöscher bereitstellen
- Beleuchtung aufbauen – Lichtfluter auf Stativ aufbauen, Stromkabel verlegen (Kabeltrommel abrollen)

Der Teilnehmer zieht eine von den vier angegebenen Tätigkeiten und führt diese praktisch durch.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.13.1

Station „Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz“

3 mögliche Geräte/Ausrüstungsgegenstände

- Hydraulisches Rettungsgerät
- Rundschnur
- Hebekissen

Der Teilnehmer zieht eines der drei genannten Geräte – das gezogene Gerät ist zu erkennen, dessen Bestandteile sind zu benennen und die Handhabung sowie die allgemeinen Nutzungshinweise sind zu erklären.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.2.2



Station „Der technische Feuerwehreinsatz“

4 mögliche Tätigkeiten

- Bedienung eines bereits verankerten Greifzugs, inkl. Erklärung der Sicherheitshinweise
- Praktische Anwendung einer Umlenkrolle, um eine 50%ige Kraftersparnis zu erreichen (Umlenkrolle).
- Einbau einer zweiten Umlenkrolle, um entweder eine Umlenkung oder eine weitere Kraftersparnis anhand der Seilstränge zu erreichen
- Demonstration der Kraftersparnis durch Anwendung eines Hebels.

Die beiden Aufgaben mit den Umlenkrollen können auch ohne Greifzug, also nur mit Arbeitsleine und Umlenkrollen sowie Befestigungsmaterial durchgeführt werden.

Je zwei Teilnehmer müssen

- die Bedienung des Greifzugs demonstrieren,
- sowie wahlweise eine weitere Aufgabe korrekt erfüllen.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.13.2



FRAGENKATALOG „TESTBLATT“

für Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“

Erkläre den Begriff „Retten“!	<i>Retten heißt : einen lebensbedrohlichen Zustand von Menschen oder Tieren durch Befreien aus einer lebensbedrohlichen Zwangslage abwenden</i>
Erkläre den Begriff „Bergen“!	<i>Bergen heißt: leblose Personen oder leblose Tiere oder gefährdete Sachwerte einbringen</i>
Nenne den Merksatz zum „technischen Einsatz	<i>Sichere grundsätzlich immer zuerst die Einsatzstelle ab und kümmere dich anschließend um die Person</i>
Was ist bei einem Gebäudeeinsturz nach dem Absichern und Alarmieren zu tun?	<i>Zuerst freiliegende Verletzte wegbringen, dann Räume durchsuchen, Verschüttete orten und betreuen</i>
Wie wird die Arbeitsleine gekennzeichnet?	<i>Bei einer Arbeitsleine müssen die Enden und der Karabiner rot eingefärbt sein</i>
Welche Bestandteile gehören zu einem Greifzug?	<i>Zugseil, Teleskop-Hebelrohr und Greifzug</i>
Wann ist eine Rettungsleine einer Sichtprüfung zu unterziehen?	<i>Nach jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung durchzuführen</i>
Auf welcher Fahrzeugseite wird auf stark befahrenen Straßen abgesehen?	<i>Auf der dem Verkehr abgewandten Seite</i>
Welche Geräte gehören neben der Rundschlinge noch zu Anschlagmitteln	<i>Stahldrahtseil, Ketten, Hebebänder, Schäkel, Umlenkrolle</i>
Was ist beim Eintreffen am Einsatzort zuerst zu machen?	<i>Unfallstelle absichern</i>
Was beinhaltet der dreifache Brandschutz?	<i>Die Löschmittel Wasser, Schaum und Pulver</i>
Wie hoch ist Kraftersparnis beim Einscheren mit einer losen Rolle?	<i>50%</i>



Wie kann die Zugrichtung bei Verwendung einer Seilwinde verändert werden?	<i>Durch die Verwendung einer festen Rolle</i>
Nenne die Bestandteile eines Hebels!	<i>Kraftarm, Lastarm, Drehpunkt</i>
Nenne die Sicherheitsabstände bei Arbeiten mit Seilen!	<i>Jeweils die Seillänge als Radius und den Anschlagpunkt als Mittelpunkt, inklusive möglichen Seildreieck</i>
Wie werden Erdnägel bei einer Freilandverankerung geschlagen?	<i>Alle Erdnägel senkrecht oder leicht in Zugrichtung</i>
Welche Belastung wirkt mindestens auf eine feste Rolle beim Ziehen einer Last mit 1 Tonne?	<i>2 Tonnen</i>
Was muss man tun um mehr Last bei gleicher Kraft zu heben wenn ein ein- oder zweiseitiger Hebel verwendet wird?	<i>Das Verhältnis zu Kraft- und Lastarm verändern, in dem man den Lastarm verkürzt oder den Kraftarm verlängert</i>
Was muss nach jedem Einsatz einer Rundschnur erfolgen?	<i>Sichtkontrolle</i>
Was bedeutet „hydraulisch“?	<i>Mit dem Druck von Wasser oder anderen Flüssigkeiten arbeitend</i>
Womit sind Hebekissen gefüllt?	<i>Mit Druckluft</i>
Wie viele Hebekissen können übereinander verwendet werden?	<i>Nicht erlaubt</i>
Worauf ist bei der Kombination mehrerer Anschlagmittel zu achten?	<i>Die gleiche zulässige Zugkraft, bei unterschiedlicher zulässiger Zugkraft ist die niedrigste zu beachten</i>
Woran erkennt man am schnellsten die zulässige Zugkraft einer Rundschnur?	<i>An der farblichen Kennzeichnung</i>



FERTIGKEITSABZEICHEN „FEUERWEHRTECHNIK“ TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Erkläre den Begriff „Retten“!	A) Retten heißt: warten, bis jemand helfen kommt B) Retten heißt: einen lebensbedrohlichen Zustand von Menschen oder Tieren durch Befreien aus einer lebensbedrohlichen Zwangslage abwenden C) Retten heißt: die Rettung alarmieren
2.	Nenne den Merksatz zum „technischen Einsatz“!	A) Technischer Einsatz geht vor Brandeinsatz B) Sichere grundsätzlich immer zuerst die Einsatzstelle ab und kümmere dich anschließend um die Personen C) Beginne mit dem technischen Einsatz erst nach den Absperrmaßnahmen der Polizei
3.	Wie wird eine Arbeitsleine gekennzeichnet?	A) Keine Kennzeichnung erforderlich B) Durch leichte Einkerbungen C) Bei einer Arbeitsleine müssen die Enden und der Karabiner rot eingefärbt sein
4.	Wann ist eine Rettungsleine einer Sichtprüfung zu unterziehen?	A) Nach jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung durchzuführen B) Überprüfung ist nicht notwendig C) Nach jedem Feuerwehreinsatz
5.	Welche Geräte gehören neben der Rundschlinge noch zu Anschlagmitteln	A) Feuerwehraxt, Unterlegkeil, Stufenkeil B) Stahldrahtseil, Ketten, Hebebänder, Schäkel, Umlenkrolle C) Seilwinde, Greifzug, hydraulisches Rettungsgerät
6.	Was beinhaltet der dreifache Brandschutz?	A) Die Löschmittel Wasser, Schaum und Pulver B) Löschdecke, Wasser und Pulver C) Ölbindemittel, Wasser und Schaum
7.	Wie kann die Zugrichtung bei Verwendung einer Seilwinde verändert werden?	A) Durch Nachlassen der Zugspannung an der Seilwinde B) Durch die Verwendung einer losen Rolle C) Durch Verwendung einer festen Rolle



8.	Nenne die Sicherheitsabstände bei Arbeiten mit Seilen!	A) Es gibt keine Sicherheitsabstände B) Jeweils die Seillänge als Radius und den Anschlagpunkt als Mittelpunkt, inkl. möglichen Seildreieck C) Es ist ausreichend hinter dem Einsatzleiter Schutz zu suchen
9.	Welche Belastung wirkt mindestens auf eine feste Rolle beim Ziehen einer Last mit 1 Tonne?	A) 1 Tonne B) ½ Tonne C) 2 Tonnen
10.	Was muss nach jedem Einsatz einer Rundschlinge erfolgen?	A) Waschen mit Spezialmittel B) Keine besondere Maßnahme C) Sichtkontrolle
11.	Womit sind Hebekissen gefüllt?	A) Druckluft B) Sauerstoff C) Spezialgas
12.	Worauf ist bei der Kombination mehrerer Anschlagmittel zu achten?	A) Können ohne Bedenken kombiniert werden B) Dürfen nicht kombiniert werden C) Die gleiche zulässige Zugkraft, bei unterschiedlicher zulässiger Zugkraft ist die niedrigste zu beachten



FERTIGKEITSABZEICHEN „FEUERWEHRTECHNIK“ TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Erkläre den Begriff „Bergen“!	A) Bergen heißt: Tiere aus dem Stall retten B) Bergen heißt: Personen aus einem verunfallten Auto retten C) Bergen heißt: leblose Personen oder leblose Tiere oder gefährdete Sachwerte einbringen
2.	Was ist bei einem Gebäudeeinsturz nach dem Absichern und Alarmieren zu tun?	A) Zuerst den Bürgermeister verständigen B) Zuerst freiliegende Verletzte wegbringen, dann Räume durchsuchen, Verschüttete orten und betreuen C) Zuerst Arbeitskleidung anziehen
3.	Welche Bestandteile gehören zu einem Greifzug?	A) Zugseil, Teleskop-Hebelrohr und Greifzug B) Hebel, Klapprohr und Griff C) Hebel, Rohr und Hammer
4.	Auf welcher Fahrzeugseite wird auf stark befahrenen Straßen abgesehen?	A) Immer auf der in Fahrtrichtung rechten Seite B) Auf der dem Verkehr abgewandten Seite C) Die Mannschaft muss das Einsatzfahrzeug immer gleichmäßig links und rechts verlassen
5.	Was ist beim Eintreffen am Einsatzort zuerst zu machen?	A) Unfallstelle absichern B) Fotos zur Dokumentation der Lage anfertigen C) Erkunden der Lage
6.	Wie hoch ist Krafterparnis beim Einscheren mit einer losen Rolle	D) 150 % E) Es kommt zu keiner Krafterparnis F) 50 %
7.	Nenne die Bestandteile eines Hebels!	D) Last, HLF2, Umlenkrolle E) Kraftarm, Lastarm, Drehpunkt F) Druckpunkt, Zugseil, Freischalthebel
8.	Wie werden die Erdnägel bei einer Freilandverankerung geschlagen?	A) Alle Erdnägel senkrecht oder leicht in Zugrichtung B) max. 6 Erdnägel gegen die Zugrichtung C) max. 3 Erdnägel senkrecht oder leicht in Zugrichtung



9.	Was muss man tun, um mehr Last bei gleicher Kraft zu heben wenn ein ein- oder zweiseitiger Hebel verwendet wird?	A) Das ist unmöglich B) Das Verhältnis zu Kraft- und Lastarm verändern, in dem man den Lastarm verlängert oder den Kraftarm verkürzt C) Das Verhältnis zu Kraft- und Lastarm verändern, in dem man den Lastarm verkürzt oder den Kraftarm verlängert
10.	Was bedeutet hydraulisch?	A) Mit Strom arbeitend B) Mit Druckluft arbeitend C) Mit dem Druck von Wasser oder anderen Flüssigkeiten arbeitend
11.	Wie viele Hebekissen können übereinander verwendet werden?	A) Zwei B) Nicht erlaubt C) Beliebig viele
12.	Woran erkennt man am schnellsten die zulässige Zugkraft einer Rundschlinge	A) Am Umfang B) An der Länge C) An der farblichen Kennzeichnung



FERTIGKEITSABZEICHEN „FEUERWEHRTECHNIK“ WERTUNGSBLATT

Feuerwehr			
Name			
Standesbuchnummer		Geburtsdatum	

Station	Mindestens richtige Antworten / Aufgaben	Punkteanzahl	Datum Bestanden	Stempel / Unterschrift Prüfer
Testblatt	9			
Fahrzeugsicherung	1			
Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz	3			
Der technische Feuerwehreinsatz	2			
Eintragung in FDISK durch das Bezirksfeuerwehrkommando				



FERTIGKEITSABZEICHEN „FEUERWEHRTECHNIK“ TEILNEHMERLISTE

Feuerwehr	Nummernstampiglie
Bezirk	

Lfd. Nr.	Standesbuch - Nr.	Name / Vorname	Geburtsdatum	Datum Bestanden
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
S u m m e n				→
Bestätigung des Feuerwehrkommandanten		Datum	Unterschrift	